

Inhalt

Stephan Kammer & Karin Krauthausen Landwirtschaft und Literatur. Überlegungen zur Geschichte der Agopoetik	7
Hendrik Blumentrath Inneres Maß der Erde. Zum ruralen Maß und dessen Vorgeschichte bei Hesiod	25
Robert Stockhammer Die Verdrängung der Georgik. Auch: Zur Geschichte der Dichotomisierung von ›Natur‹ und ›Kultur‹	43
Michael Bies Robinson, der Ackermann	65
Uwe Wirth Fort-Pflanzungen zwischen Hortikultur und Agrikultur. Propfung in Goethes Wahlverwandtschaften	87
Erik Born Pflug, Feder, Feld: Literarische Arbeit und Kulturtechnik	113
Mareike Schildmann Herrenlose Äcker. Land-Grabbing und Landraub in Gottfried Kellers »Romeo und Julia auf dem Dorfe«	135
Sebastian Meixner »Lust am Mythos«: Metonymien der Fruchtbarkeit in Gerhart Hauptmanns <i>Die Insel der Großen Mutter</i>	167
Monika Rinck Schellfisch / Die Gärtner blühen / Entenorakel	189
Stephan Kammer Viehställe und Hirtenfeuer. Zur agrarischen Ambiguität von Thomas Manns Joseph-Tetralogie	193
Sandra Fluhrer Poetische Apologien der Bodenständigkeit. Oskar Maria Graf, Heiner Müller und Milo Rau	229

Karin Krauthausen	
Die andere Feldforschung: Von Hirten, Bauern und Blätterschüttlern in Hubert Fichtes Geschichte der Empfindlichkeit	261
Kathrin Röggla	
Nicht kommen sehen	301
Christiane Arndt	
Gärtner als materielle Textpraxis in Lola Randls Der Große Garten	307